

Protokoll der Mitgliederversammlung der FREUNDE am 15. 11. 2016

Ort: Lesesaal des Historischen Archivs der Stadt Köln, Heumarkt 14

Zeit: 18.00 Uhr bis 19.25 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Bericht über das Vereinsgeschehen seit dem Mai 2016

Vorsitzender Burkhard von der Mühlen begrüßt mit den weiteren Vorstandsmitgliedern Dr. Bettina Schmidt-Czaia, Dr. Walter Schulz und Ulrich Voigt 47 Mitglieder zu dieser Mitgliederversammlung. Vorstandsmitglied Werner Grosch ist für den heutigen Abend entschuldigt.

Schriftliche Entschuldigungen liegen vor von Frau OBin Reker, GAG-VV Eichner, dem Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt Ralph Sterck und Herrn Professor Lemper.

Die Protokollierung der MV übernimmt Herr Tobias Kolf.

Der Vorsitzende berichtet aus dem Vereinsgeschehen seit der letzten MV am 03.05. 2016 :

1.
der Vorstand hat zwei Mal getagt; eine von ihm eingesetzte Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltung am 30.10. trat insgesamt vier Mal zusammen.
2.
die von den Hauptamtlichen des Archivs zusammen gestellte Veranstaltungsreihe aus Vorträgen, Exkursionen und Atelierbesuchen war ein außerordentlicher Erfolg und hat dem Archiv wie den FREUNDEN eine gute Reputation eingebracht. Herr von der Mühlen bedankt sich bei Frau Schmidt-Czaia und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die effiziente und kollegiale Zusammenarbeit.
3.
Ein überragender Erfolg für den Künstler Sigfried Glos, das Archiv wie die FREUNDE war die Ausstellung „Willkommen im Mittelalter“ mit mehr als 11.000 Besucherinnen und Besuchern im Ausstellungsraum am Heumarkt.
4.
Die Patenschaften bleiben das Erfolgsformat der FREUNDE. Herr von der Mühlen verweist auf den folgenden Beitrag des Schatzmeisters. Der „Patentag“ am 16.06. im RDZ in Köln-Porz hat die hohe Identifikation der Paten mit den mit ihren Geldern wiederhergestellten Archivalien signifikant nachgewiesen. Es wurden ad-hoc neue Patenschaften begründet oder zugesagt.
5.
Am 05.08. hat die Gebäudewirtschaft der Stadt am Neubaustandort Eifelwall einen Pressetermin ausgerichtet, der den FREUNDEN Gelegenheit gab, gegenüber der Presse erneut die Idee des Bürgerarchivs und der Notwendigkeit baldigen Baufortschritts darzustellen.

6.

Der von den FREUNDEN finanzierte neue Jahreskalender 2017 „Kölner Arbeitswelten“ wurde am 19.09. gemeinsam mit dem Ford-Geschäftsführungsvorsitzenden Bernhard Mattes und Herrn Welcker von der Firma Schütte der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Kalender ist auch Jahresgabe der FREUNDE an ihre Mitglieder. Von der Erstauflage von 1.200 Exemplaren konnten bereits zum 15.11. 435 Exemplare über den Buchhandel und REWE-Märkte abgesetzt werden.

7.

Vorsitzender von der Mühlen begrüßt den VV der Stiftung Stadtgedächtnis Konrad Adenauer und berichtet, dass es in diesem Jahr gelungen sei, mit gemeinsamen Aktionen und Verabredungen „an einem Ende des Stricks zu ziehen“.

In der letzten Kuratoriumssitzung der Stiftung habe sich erwiesen, dass es beim Wiedereinstieg der Stiftung in die öffentliche Wahrnehmung der Stadtgesellschaft nach wie vor großer Anstrengungen bedarf.

8.

Ohne dem Schatzmeister vorgreifen zu wollen, der über den Finanzstatus der FREUNDE zum 31.12.2015 berichten wird, gibt Herr von der Mühlen bekannt, dass es auch in 2016 zu namhaften Spenden kam.

9.

Von außerordentlicher Bedeutung für die Arbeit und die Reputation der FREUNDE war die Jubiläumsveranstaltung am 30.10. im Gürzenich.

Mit 200 Gästen, angeführt von der Oberbürgermeisterin Henriette Reker, der Kulturbeigeordneten Susanne Laugwitz-Aulbach, Ratspolitikern, Mitgliedern des Kulturausschusses, den ausgeschiedenen Vorständen Frau Professor Kier und Franz Irsfeld, sowie verdienten Unterstützerinnen und Unterstützern aus dem Archiv wurde rund um eine Benefizlesung „Köln im Kreuzverhör“ von Martin Stankowski, Gerd Schwerhoff und Jürgen Keimer Werbung für die FREUNDE gemacht.

Herr von der Mühlen bedankt sich im Namen des ganzen Vorstands für großzügige Unterstützung der Sparkasse KölnBonn, von KölnKongress und dem Vereinsmanagement der SKB.

Besonders dankt er namentlich Herrn Tobias Kolf, Frau Elke Wetzig und Herrn Raimond Spekking für die unermüdliche Vorbereitung und pressemäßige Nacharbeitung der Veranstaltung auf unserer Internetseite.

10.

Beklagenswert ist die Pressebegleitung der Anliegen des Archivs und der FREUNDE, aber auch der Stiftung durch das Pressehaus DuMont. Besser stellt sich die Situation mit der Kölnischen Rundschau dar.

11.

Herr von der Mühlen weist auf die Jahresendtermine hin, insbesondere auf die Möglichkeit der FREUNDE, sich vom 21. bis 23.12. auf dem Weihnachtsmarkt Roncalliplatz zu

präsentieren. Freiwillige aus der Mitgliedschaft sind willkommen und können sich im Sekretariat des Archivs unter R 0221-22124455 melden, worum freundlich gebeten wird.

TOP 2 Bericht des Schatzmeisters über die Finanzsituation der FREUNDE

Schatzmeister Ulrich Voigt erstattet seinen Bericht zum Finanzgebaren der FREUNDE zum Stichtag 31.12.2015 anhand der nachfolgenden Präsentation.

Für das Jahr 2016 bestätigt Herr Voigt, dass neben stabilen und pünktlichen Erträgen aus Mitgliedsbeiträgen, den Erträgen aus übernommenen Patenschaften über geschädigte Archivalien auch wieder ein stattliches Spendenaufkommen eingegangen ist.

Herr Voigt bezeichnet den Verwaltungsaufwand von unter 4 % der Ausgaben als vorbildlich auch für einen Idealverein mit Ehrenamtlern und lobt die Beitragsdisziplin der Mitglieder.

Abschließend bittet Herr Voigt um einen Bericht der Kassenprüfer zu ihren Feststellungen und eine Annahme des ausgeteilten Verwendungsbeschlusses zum Jahresüberschuss.

Kassenprüfer Rosenberger berichtet über eine ordnungsgemäße Buchführung und Jahresrechnung und spricht sich für eine Entlastung des Vorstands ohne jeglichen Abstrich aus.

Dem folgt die Versammlung einstimmig.

TOP 3 Bericht der Archividirektorin über die Restaurierung, die Personalsituation und die Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten

Frau Dr. Schmidt-Czaia berichtet der Mitgliederversammlung anhand der anliegenden Präsentation.

Sie dankt den FREUNDEN für die gewährte Unterstützung.

TOP 4 Statement Frau Petra Rinnenburger, geschäftsführende Werkleiterin der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln „Der Archivneubau am Eifelwall-Plan und Realität“

Der Vorsitzende begrüßt Frau Rinnenburger und den Objektleiter für den Neubau, Herrn Werner Engels.

Beide tragen wie aus anliegender Präsentation hervorgeht vor und stellen sich sodann der Diskussion mit den Mitgliedern, in der es um Termintreue, Baukosten und vorgeschlagene Baumaterialien für den großen Lese-/ Veranstaltungssaal geht.

Abschließend bedanken sich die Mitglieder bei beiden Referenten für die Darlegungen.

(Zu diesem Zeitpunkt übernimmt Dr. Walter Schulz die Leitung der MV.)

TOP 5 Aussprache über die Berichte/ Anregungen der Mitglieder

Herr Schulz leitet eine Diskussion zu allen 4 Berichten, in der neben einigen Verständnisfragen das Geschäftsjahr 2016 der FREUNDE wie das Vorjahr als sehr positiv beurteilt wird.

TOP 6 Programm für 2017/ Fördermaßnahmen 2017

Herr Dr. Schulz verweist auf die ausliegende Übersicht mit zahlreichen Veranstaltungen in 2017.

Die in 2017 von den FREUNDEN planmäßig geförderten Maßnahmen habe Schatzmeister Ulrich Voigt bereits in seinem Beitrag dargestellt,

TOP 7 Verschiedenes

Hier ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Dr. Walter Schulz schließt die Veranstaltung um 19.25 Uhr und wünscht den Erschienenen eine gute Zeit und einen glücklichen Heimweg.

Gez. Tobias Kolf